

BONNER KINEMATHEK

kino in der **brotfabrik**

cinescuela 2014

**Workshop im Kino in der Brotfabrik Bonn-Beuel
am Mittwoch, 10.9. von 15 bis ca. 18 Uhr**

Vom 7. bis 21. November 2014 findet im Kino in der Brotfabrik Bonn-Beuel und im LVR-Landes-Museum Bonn zum achten Mal das spanischsprachige Schulfilmfestival *cinescuela* statt.

Am Mittwoch, dem 10. September von 15 bis ca. 18 Uhr veranstaltet der Förderverein Filmkultur Bonn e.V. in Kooperation mit der Bonner Kinemathek e.V. im Kino in der Brotfabrik (Kreuzstraße 16, 53225 Bonn-Beuel, zwischen Adenauerplatz und Beueler Bahnhof) einen Workshop zum Festival mit der Referentin Manuela Franke. Alle Lehrer/innen, die am Festival teilnehmen, aber auch alle, die sich über Möglichkeiten der Filmarbeit informieren wollen, sind herzlich eingeladen! Im 2. Teil der Veranstaltung besteht in angenehmer Atmosphäre (bei Kaffee, Wein...) auch Gelegenheit zu persönlicher Information, Beratung und Buchung von Schulvorstellungen. Der Eintritt ist frei!

Descubriendo parte de la cultura chilena

eine komplexe Lernaufgabe zu dem Film *La nana* (Chile 2009) von Sebastián Silva

Mit dem die Einführung des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens (GeR) begleitenden Paradigmenwechsel hin zur Kompetenz- und Outputorientierung erleben Aufgaben im Sinne von *tasks* bzw. *tasks* einen stetigen Aufschwung. Sie ermöglichen ein produktorientiertes, realitätsnahes und kognitiv anspruchsvolles Lernen und erscheinen somit als besonders geeignet für die Umsetzung des Prinzips der Kompetenzorientierung.

In diesem Workshop werden wir uns mit der Definition komplexer Lernaufgaben und deren Konzeption befassen, indem wir eine auf dem Film *La nana* beruhende Rahmenaufgabe eingehend betrachten und diskutieren. In den verschiedenen Modulen dieser Aufgabe werden die Lernenden an das nicht nur in Chile gängige Phänomen der Hausmädchen herangeführt. Dieses stellt insofern einen interessanten Lerngegenstand dar, als es zwar einerseits eine Verbindung zur Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler darstellt (vermutlich ist ihnen das Konzept von Hausangestellten bekannt), es andererseits jedoch aufgrund der Diskrepanz zwischen dem lateinamerikanischen und dem europäischen Konzept der Hausangestellten zu Verwunderung und ggf. Missverstehen kommen kann. Darüber hinaus lässt sich anhand der Thematik der Hausangestellten die in Chile gegenwärtig herrschende soziale Hierarchie thematisieren. Die verschiedenen Module der im Workshop besprochenen Lernaufgabe bestehen aus Einzelaufgaben, die auf isolierte oder auch integrierte Kompetenzen bzw. Teilkompetenzen abzielen. Somit können verschiedene Kompetenzschwerpunkte (z. B. Schreiben, Sprechen, Hör- und Hör/Sehverstehen, Sprachmittlung) abgedeckt werden. Der Workshop trägt dabei besonders dem fachdidaktischen Potential des Mediums Film Rechnung, das uns wie kein anderes auch scheinbar fremde Realitäten lebendig werden lässt.

Die Referentin Manuela Franke hat nach ihrem Lehramtstudium der Fächer Spanisch, Englisch und Französisch über die spanische Schriftstellerin und Politikerin Margaria Nelken promoviert, ist derzeit an einer Schule in Köln und als Lehrbeauftragte an der Uni Mainz tätig und hat u.a. über Kompetenzorientierung im Fremdsprachenunterricht veröffentlicht.

Anmeldung zur Lehrerfortbildung bis zum 9.9. telefonisch, per E-Mail oder Fax. Nennen Sie dabei bitte Ihren Namen, Kontaktadresse und Schule / Institution.

Kontaktadresse: Förderverein Filmkultur e.V. / Kino in der Brotfabrik, Kreuzstraße 16, 53225 Bonn-Beuel, Telefon: 0228-478568, Fax: 0228-464767, E-Mail: schule@film-ist-kultur.de, Internet: www.bonnerkinemathek.de, www.film-ist-kultur.de